



s`WBV-Bladl

Mitteilungsblatt der Waldbesitzervereinigung Regensburg Nord w.V.

Nummer 30

Donaustauf

Juni 2018

Sehr geehrte Mitglieder,

mit den vorliegenden Mitteilungen möchten wir Ihnen wieder einen kurzen Überblick über das Vereinsgeschehen der letzten Monate geben und Sie auf aktuelle Neuerungen, Angebote und Termine Ihrer WBV aufmerksam machen.

WBV-intern:

Lehrfahrt 2018 erst im Spätherbst

Der traditionelle Jahresausflug der WBV (Lehrfahrt) wird aufgrund der unverändert bzw. schon wieder sehr hohen Arbeitsbelastung der Dienststellen (Borkenkäfer, Windwurf, ZE, Sonderbaustellen) und Terminfindungsschwierigkeiten in diesem Jahr **voraussichtlich am Freitag, 12. Oktober** stattfinden. Fahrtziel ist der Raum Kelheim.

Hintergrund: Forstdirektor Erwin Engesser vom AELF Regensburg wird in Kürze in Ruhestand gehen. Wir haben ihn angefragt – und er hat sich netterweise bereit erklärt - vor seiner offiziellen Verabschiedung im Rahmen unseres Jahresausfluges eine kleine waldbauliche Exkursion in seinen früheren Wirkungsbereich (BaySF-Forstbetrieb Kelheim), vorzubereiten und zu leiten. Wir freuen uns darauf. Die offizielle Einladung und das vollständige Programm erhalten Sie wahrscheinlich mit dem nächsten Rundschreiben.

Ende für Kostenlose Zeitschriften

Die ursprünglich vom Bayerischen Waldbesitzerverband für die Mitglieder der Forstzusammenschlüsse initiierten Fachzeitschriften „MeinWald-MeinHolz“ (Herausgeber: WiTri GmbH) und „ForstundHolz“ (Herausgeber: dlv-Verlag) wurden fast ausschließlich über Anzeigen finanziert und den Forstzusammenschlüssen in den letzten Jahren kostenlos zum Weiterversand an die Mitglieder zugestellt. Dieses Konzept hat sich auf Dauer aber für die Produzenten nicht als finanziell tragfähig erwiesen. **Wie es weiter geht, lesen Sie auf Seite 3.**

Holzmarkt:

Chronisch zu viel Holz am Markt

Es ist einfach zu viel Holz am Markt – in der EU, Deutschland, Bayern. Ein Zustand, der nach mehreren Kalamitätsjahren in Folge und wieder fast 35 (!!!) Millionen Festmeter Sturmschäden in der EU in den letzten 8 Monaten – davon 15 Millionen allein in Deutschland - langsam chronisch zu werden scheint. Viele Großsägewerke haben in den Sturmschadensgebieten (z.B. Mitteldeutschland) großzügig eingekauft (Transport oft mit Zug). **Immer mehr von diesen Windwurf-Hölzern trifft nun in Bayern ein.** Folge: Diese Sägewerke sind – schon ohne neues Käferholz 2018 – hoffnungslos überlastet. Die Probleme bei der Holzabfuhr aus dem Wald werden sich wohl noch weiter verschärfen.

Das gilt insbesondere für Standard-Fixlängenmaße 5m+0,10 oder 4m + 0,10, die bei der Aufarbeitung **unbedingt vermieden werden sollten.**

Die Fi-Frischholzpreise sind – trotz bester konjunktureller Lage - bei den südlichen, fixlängenorientierten Kunden bereits ab April/Mai 2018 um 5-8 €/fm abgesackt, Käferholz erzielt durch die Erhöhung des Käferholzabschlages bei diesen Kunden sogar um über 10 €/fm weniger.

Noch haben wir – innerhalb der Vertragsmengen - für die bevorstehende nächste „Käferwelle“, zumindest im Juni, z.T. bis Juli **preislich gute Alternativen auf dem bis dato höheren Niveau, aber nur mit bestimmten Sortimenten für bestimmte Kunden.** Und nur dann erscheint – eine zügige Aufarbeitung vorausgesetzt - aus jetziger Sicht eine werterhaltende zeitnahe Abfuhr des Holzes und ein Transport möglichst vieler Borkenkäfer ins Sägewerk möglich.

Generell gilt: Bemühen Sie sich ernsthaft, Langholz auszuhalten. Weitere Infos siehe Innenteil Seite 5.



(Foto WBV): Ob die Abfuhr klappt oder nicht, ist auch für die umweltfreundliche Borkenkäferbekämpfung eine existenzielle Frage. Gerade, wenn es zunächst nur wenige Käferbäume sind, bei denen der Befall noch nicht weiter als bis zum Larvenstadium („weißes Stadium“) fortgeschritten ist, ist die vollständige manuelle Entrindung mit dem Schäleisen bis zum Holz – vorausgesetzt, man hat sauber bis zum Holz entastet – eine effektive und schnelle Möglichkeit, die Situation zuverlässig und umweltfreundlich zu entschärfen und die Situation weiter zu beobachten. Kommen dann zum Beispiel 1 Woche später weitere Bäume dazu, kein Problem, gleiches Spiel.

WBV-intern:

Allgemeines Infoblatt aktualisiert

Auf den Seiten **7 bis 12** dieses WBV-Bladls haben wir wieder unser **Allgemeines Infoblatt (Stand 01.06.2018)** integriert. Darin finden Sie auf einen Blick die wichtigsten grundsätzlichen Informationen im Zusammenhang mit Ihrer Mitgliedschaft. Die meisten Informationen finden Sie aber auch auf unserer Homepage.

⇒ Infoblatt Seite 1

- Kontaktdaten Geschäftsstelle und Dienststellen WBV
- Kontaktdaten Reviere der AELFs
- WBV-Vorstands- und Ausschuss-Verzeichnis, Personal
- Allgemeine Informationen zum Verein – Teil 1
Aufgaben, WBV-Gebiet, Mitgliedschaft, Service-Leistungen der WBV, Beitrag, Beitragseinzug

⇒ Infoblatt Seite 2

- Allgemeine Informationen zum Verein – Teil 2
WBV-email-Verteiler, Bitte beachten: Informationen zum Datenschutz/ Datenschutzerklärung. (Es handelt sich um einen ersten Entwurf, an dem wir in den nächsten Monaten wohl noch ein bisschen feilen werden müssen)
- Wichtige Informationsquellen im Netz
Links zu Dach- und Partnerorganisationen, Fachinformationen, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten

⇒ Infoblatt Seite 3

- Infos Holzverkauf allgemein, **Kalamitätsnutzungen**
Für Kalamitätsnutzungen gelten vergünstigte Steuersätze – ab dem ersten Festmeter. Sofern die Formvorschriften eingehalten werden. Da man nie weiß, bis zu welcher Höhe sich in einem Jahr die Zwangsnutzungen durch Borkenkäfer, Sturm, Trockenschäden etc. summieren werden, empfehlen wir auch bei zunächst vermeintlich kleineren Schäden, diese beim Landesamt für Steuern vor Aufarbeitungsbeginn waldortbezogen anzumelden, die Freigabe vor Aufarbeitungsbeginn abzuwarten oder telefonisch einzuholen (Aktenvermerk!!!), Meldungen wenn notwendig auch zu korrigieren, und nach Abschluss und Abrechnung der Maßnahme(n) die Verkaufs- und Verwertungsnachweise mit dem entsprechenden Formular mit Anlagen einzureichen.
- grundsätzliche Infos Waldversicherungen

⇒ Infoblatt Seite 4, 5, 6,

- Übersicht WBV-Geräte- und Maschinenverleih
- Übersicht WBV Ab-Hof-Verkauf
- Übersicht Rabattvereinbarungen
Von marginalen Änderungen abgesehen, wurden die bisher gültigen Rabattvereinbarungen (veröffentlicht im Rundschreiben Nr. 27 vom Mai 2017) mit den Firmen Kolbeck, Mandlik, Söllner bis Ende April 2019 verlängert. Aufgrund der wieder deutlich ansteigenden Öl-Preise weisen wir bezüglich Kettenöl und Kraftstoffe darauf hin, dass in nächster Zeit Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen sind.

Bitte achten Sie beim Betriebsmitteleinkauf unserem Grundwasser und ihrem Wald zuliebe mehr als bisher auf die Verwendung von zertifizierten Bio-Ketten- und Hydraulikölen mit dem Blauen Engel und/oder dem EU-Ecolabel. Auch die Vorgaben nach PEFC sind diesbezüglich eindeutig. Es gilt, beim Einkauf gezielt danach zu fragen und genau hinzusehen. Wir verweisen auf die ausführlichen Hintergrundinformationen zum Thema auf Seite 5 im WBV-Bladl Nr. 27 Mai 17', <http://www.wbvregensburg-nord.de/wbvmitteilungsblatths.html>

Interforst 2018 (18. – 22. Juli 2018)

Eine durch die WBV organisierte Gemeinschaftsfahrt zur Interforst findet in diesem Jahr nicht statt! Hauptgrund zum einen auch hier die Arbeitsbelastung der Dienststellen. Zum anderen trafen die anlässlich der vergangenen Interforst-Messen 2010 und 2014 gemeinsam mit der WBV Pielenhofen organisierten Fahrten mit Bus (2010) und Zug (2014) jeweils nur auf geringes Interesse.

Vergünstigte Eintrittskarten: Wenn Sie selbst die Interforst besuchen möchten, haben wir die Möglichkeit, über den Bayerischen Waldbesitzerverband für unsere Mitglieder vergünstigte Eintrittskarten zu beziehen. Damit wir die Größenordnungen planen können, **bitten wir Sie, uns Ihren Bedarf mitzuteilen.** Möglichst schriftlich per mail oder Fax an die Geschäftsstelle der WBV unter Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer.

Wir empfehlen Ihnen dringend die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Regensburg Hbf (*gut mit diversen Buslinien erreichbar oder mit dem Auto zum Bahnhof (günstige Tagesparkplätze in den Arcaden)*) mit **der Bahn nach München Hbf** (z.B. Bayern-Ticket werktags ab 09:00 Uhr; Sa/So ab 04:00 – 01:00 Uhr des Folgetages; das Bayern-Ticket gilt dann auch zur Weiterfahrt innerhalb des Münchner Verkehrsverbundes in allen Verkehrsmitteln)

Das Messegelände ist direkt an die beiden U-Bahn-Haltestellen Messestadt West und Messestadt Ost der Linie U2 angebunden. *Die U-Bahn-Linie U2 Richtung Messestadt Ost fährt von 04:00 Uhr bis ca. 01:00 Uhr, Montag bis Freitag zwischen 06:00 und 20:00 Uhr im 5-Minuten-Takt direkt zur Messe München und zum ICM. Beim Benutzen dieser U-Bahn-Linie müssen Sie nicht umsteigen. Nehmen Sie die Haltestellen Messestadt West und / oder Messestadt Ost. Fahrtzeit ca. 20 Minuten.*

Geschäftsstelle/Postanschrift:

Bergstr. 17, 93093 Donaustauf
Tel.: 09403/2025 Fax.: 969028
email: WBVRegensburg-Nord@t-online.de
homepage: www.wbvregensburg-nord.de

- Ansprechp. f. Waldflächen **südl./östl. B16 neu**
Dienststelle Ost: Thomas Iberl, Geschäftsführer
Tel.: 09403/2025 Fax: 969028 Hdy: 0175/7267436
- Ansprechp. für Waldflächen **nördl./westl. B16 neu**
Dienststelle West: Michael Frank, Stellv. Gschf.
Tel.: 09473/95095-32 Fax: -31 Hdy 0160/3657947

WBV-intern:

Ende für Kostenlose Zeitschriften

Die ursprünglich vom Bayerischen Waldbesitzerverband für die Mitglieder der Forstzusammenschlüsse initiierten, meist sehr informativen Fachzeitschriften „MeinWald-MeinHolz“ (Herausgeber: WiTri GmbH Verlag aus Österreich) und „ForstundHolz“ (Herausgeber: dlV-Verlag) wurden fast ausschließlich über Anzeigen finanziert und den Mitgliedern von Forstzusammenschlüssen in den letzten Jahren kostenlos zum Weiterversand durch die WBV zugestellt. Für Nichtmitglieder betrug der reguläre Jahres-Abopreis von MeinWald-MeinHolz beispielsweise 19,90 €.

Dieses Konzept hat sich auf Dauer aber für beide Verlage nicht als finanziell tragfähig erwiesen. Die Möglichkeiten, mit Anzeigen Geld zu verdienen, würden immer schlechter, so der Bayerische Waldbesitzerverband in einer Mitteilung.

Die Einstellung der Zeitschriften drohte. Ziel des Waldbesitzerverbandes sei es deshalb gewesen, gemeinsam mit den bisherigen Beteiligten eine praxisnahe, qualitativ noch bessere Zeitschrift als Verbandsorgan kostengünstig produzieren zu können.

Das bisherige kostenpflichtige Verbandsorgan „Der Bayerische Waldbesitzer“ wurde überarbeitet und inhaltlich mit den beiden Zeitschriften „MeinWald-MeinHolz“ sowie „Forst und Holz“ zum neu konzipierten Verbandsorgan „Der Bayerische Waldbesitzer-Fachzeitschrift des Bayerischen Waldbesitzerverbandes“ verschmolzen (die erste Ausgabe 1/2018 war ein kostenloses Probeexemplar, das sie – etwas verspätet vor 3-4 Wochen erhalten haben müssten). Die Inhalte stammen vom Waldbesitzerverband, von der WiTri GmbH und dem dlV-Verlag.

Die neue praxisnahe Zeitschrift ist zugleich eine große Chance mit einem (!) Sprachrohr Themen und Anliegen, die der großen, heterogenen Gruppe der über 700.000 bayerischen Waldbesitzern auf den Nägeln brennen, zu formulieren und den politischen Entscheidungsträgern nahe zu bringen.

Es ist in diesem Sinne wichtig – auch im Vergleich gegenüber anderen Gruppen, die auf den Wald zunehmend politisch Einfluss ausüben – einiger und sichtbarer zu werden.

Das neue Heft erscheint zunächst 4x pro Jahr, die WBVs erhalten dieses Heft allerdings **nicht mehr kostenlos zur Weiterverteilung** an die Mitglieder. Der Preis beträgt zukünftig 4,50 € **netto pro Jahr für 4 Hefte** je Mitglied, für die restlichen 3 Ausgaben 2018 3,40 € je Mitglied.

Die WBV Regensburg-Nord wurde von dem Sachverhalt etwas überrumpelt und hat sich entschieden, **einmalig die kostenpflichtigen Ausgaben 2/2018 (siehe Beilage), 3 und 4/2018 zu bestellen** und die Bezugskosten für das restliche Jahr 2018 zu schultern.

Damit wollen wir unseren Mitgliedern, aber auch den

Verantwortlichen der WBV die Zeit und die Möglichkeit geben, **sich im Rahmen der nächsten Ausgaben eine fundierte Meinung über die neu konzipierte Fachzeitschrift des Bayerischen Waldbesitzerverbandes zu bilden.**

Wie geht es weiter:

Wir werden im Ausschuss die nächsten Schritte diskutieren und eventuell der Mitgliederversammlung im November einen Vorschlag unterbreiten.

Aus jetziger Sicht ist eine Widerspruchslösung angedacht:

Wer ab 2019 kein kostenpflichtiges Abo des Magazins „der Bayerische Waldbesitzer“ mit Kosten von ca. 4,50 € **netto pro Jahr für 4 Hefte zzgl. evtl. WBV-Manipulationskosten und Versandkosten** möchte, soll dies der Geschäftsstelle innerhalb einer dann noch zu bestimmenden Frist schriftlich mitteilen.

Sollte eine Widerspruchslösung von der Mitgliederversammlung angenommen werden, würden die Kosten z.B. jeweils am Jahresende – außer von den Mitgliedern, die widersprochen haben - vom Mitgliedskonto abgebucht werden.

Die genaue Höhe für den Versand auf WBV-Ebene oder Ebene der WiTri GmbH muss noch kalkuliert/geklärt werden - abhängig von Weiterversand des Magazins über die WBV (mit oder ohne WBV-Bladl) oder Direktversand durch die WiTri GmbH (mit oder ohne WBV-Bladl).

Beim Direktversand des neuen Magazins durch die WiTri GmbH incl. WBV-Bladl (eingelegt oder eingehftet) wäre dann nach derzeitigem Stand mit Kosten von grob überschlagen 8-9 € pro Jahr für 4 Ausgaben zu rechnen.

Auf WBV-Ebene hätte dies den Vorteil, dass wir einiges an Zeit und Geld sparen würden für den bisher separaten Druck des WBV-Bladls, für Briefkuverte, für das „Eintüteln“, für das zur Post bringen und Porto.

Allerdings: Die Produktion des WBV-Bladls könnte sich dann natürlich nicht mehr so einfach nach den Betriebsanforderungen bzw. -möglichkeiten richten und flexibel bezüglich Erscheinungsdatum und Umfang erfolgen, sondern müsste exakt auf die festen Erscheinungstermine des Verbandsorgans ausgerichtet werden, was angesichts der derzeitigen Personaldecke schwer vorstellbar ist

Der für die WBV und letztlich auch für unsere Mitglieder kostengünstigere Direktversand des Magazins (mit oder ohne WBV-Bladl) wäre aus Sicht des Datenschutzes allerdings nur möglich, wenn wir zu diesem Zweck die Adressen an die WiTri GmbH weitergeben dürfen. Auch dies nach derzeitigem Stand eine Entscheidung, die wir gerne grundsätzlich der Mitgliederversammlung im November zur Klärung vorlegen möchten.

Die Weitergabe unserer Mitgliederdaten an Dritte in zur Weiterverarbeitung geeigneter Form sehen wir als WBV – trotz augenscheinlicher deutlicher Kostenvorteile und trotz aller möglichen Verpflichtungserklärungen der WiTri GmbH zum Datenschutz - zumindest kritisch und wäre ein Bruch in unserer bisher aus Datenschutzsicht sehr restriktiv gefahrenen Linie .

Jagd:

„Standlaut“ - Neuer ÖJV-Rundbrief

Wenn ein Jagdhund Wild gefunden hat, es stellt und dann verbellt, spricht man vom „Standlaut“. Analog stellt sich der ÖJV Bayern mit seinem seit Dezember 2017 in unregelmässigen Abständen erscheinenden neuen Rundbrief „Standlaut!“ aktuellen Themen aus der Jagd in Wald und Feld, nimmt einen Standpunkt ein und gibt nützliche Hinweise für die Praxis.

Zielgruppen des neuen Rundbriefes sind Landwirte, Waldbesitzer, Jäger und Naturfreunde.

Die aktuelle Ausgabe **Mai 2018** des „Standlaut!“ mit den Themen **Greening 2018, Schwarzwildproblematik – Informationen für Jagdgenossenschaften, Schwarzwildproblematik - Erfahrungen mit Saufängen, Streuobstwiesen – wichtige, aber gefährdete Lebensräume, Unterstützung für die Bienen – auch im Wald** finden Sie als pdf-Dokument unter folgendem Link:

<https://www.oejv-bayern.de/service-und-infos/rundbrief-standlaut/>

Als WBV werden wir Sie zukünftig im Rahmen unseres Newsletters informieren, sobald eine neue Ausgabe erscheint.

Waldnaturschutz: *Quelle: ÖJV – aus Standlaut Mai 2018*

Unterstützung für Bienen - auch im Wald

Der Rückgang der Insekten ist besorgniserregend. Und dass unsere Honig- und Wildbienen, die ja durch ihre Bestäubungsarbeit einen gewichtigen Beitrag im Ökosystem leisten, zunehmend unter Druck geraten, dürfte niemandem verborgen geblieben sein.

Fehlende Blütenpflanzen als grundsätzliche Nahrungsgrundlage und zu bestimmten Zeiten, Pflanzenschutzmittel, Neonicotinoide, die Varroa, eine eingeschleppte Milbenart, usw. setzen ihnen zu. **Daher wird der Wald immer wichtiger für die Bienen.**

Was Waldbesitzer hier alles zur Unterstützung der Bienen tun können, ist z.B. auf der Homepage des Landwirtschaftsministeriums gut zusammengefasst:

<http://www.stmelf.bayern.de/wald/lebensraum-wald/tierarten/133526/index.php>

So kann man Bienen oftmals ohne großen Aufwand mit gezielten Maßnahmen im Wald unterstützen:

- „Bäume und Sträucher mit hoher Pollen- und Nektarproduktion am Waldaufbau beteiligen
- Durchforstung zugunsten von Mischbaumarten
- **Auf Pflanzenschutzmittel und Insektizide verzichten**
- Kleine Lücken im Wald sich selbst überlassen
- Begleitvegetation (z.B. Faulbaum, „Pulverholz“) regulieren, nicht entfernen
- Imkern geeignete Waldflächen zur Verfügung stellen
- Naturnahe, strukturreiche Waldränder schaffen und erhalten
- Seitenstreifen an Waldwegen freilassen

Hintergrundinfo ÖJV: www.oejv.bayern.de

Der Ökologische Jagdverein ist ein 1988 gegründeter Jagdverband, der sich der ökologischen Jagd verpflichtet hat. Der ÖJV reformiert aktiv das deutsche Jagdwesen und trägt dazu bei, dass die Jagd auch in Zukunft in der Gesellschaft Akzeptanz findet. Der ÖJV sieht die Jagd als eine legitime Form der nachhaltigen Naturnutzung an. **Die Ökologie soll dabei als wertfreie Wissenschaft Grundlagen für die Jagd liefern, von der Waldbau, Natur-, Arten- und Tierschutz betroffen sind.**

Aufgabe der Jagd ist es, in der Kulturlandschaft ökologische und unzumutbare ökonomische Schäden zu verhindern und eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen zu ermöglichen. Für den Wald bedeutet das auf einen Nenner gebracht: „Der Wald zeigt, ob die Jagd stimmt“

Der ÖJV bietet nicht nur Kurse für die Grundlagenausbildung zum Jagdschein...

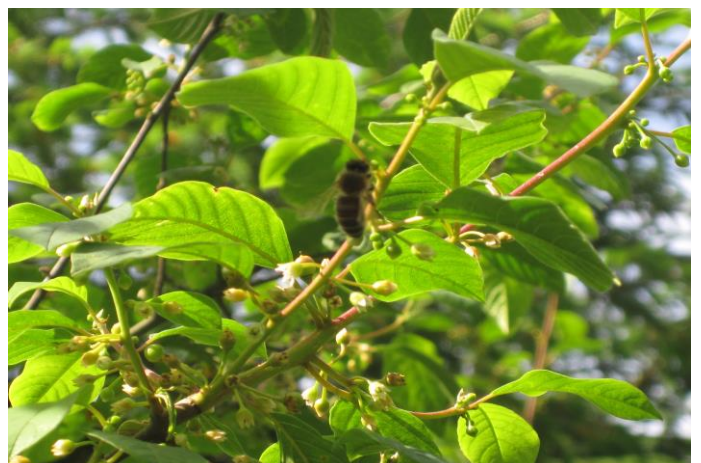
<https://www.oejv-bayern.de/jägersausbildung>

... sondern veranstaltet regional und überregional Seminare/Fortbildungen für Mitglieder/Interessierte.

Der Bundesverband (www.oejv.de) ist u.a. Herausgeber des **4x jährlich erscheinenden Magazins Ökojagd**, das fachlich fundiert und tiefgehend sich unterschiedlichen Schwerpunktthemen (z.B. Jagdpraxis) widmet und auch aus den Landesverbänden berichtet.

Es ist für Mitglieder kostenlos, kann aber von jedermann abonniert werden. **Aus Sicht der WBV lohnt sich ein Abo nicht nur für aktive Jäger, sondern auch für aktive und engagierte Waldbesitzer und natürlich alle Funktionsträger in den Jagdgenossenschaften.**

Die WBV Regensburg-Nord ist bereits seit vielen Jahren Mitglied im ÖJV. Vorstandschaft u. Geschäftsführung stehen uneingeschränkt hinter Zielen u. Arbeit des ÖJV.



(Foto WBV): Viele gerade auf Kahlfächen auflaufende Pioniiergehölze, Stauden und Sträucher sind für Bienen sehr wertvoll – wie der Faulbaum hier im Bild -, nutzen oft explosionsartig das plötzlich zur Verfügung stehende Nährstoff-Überangebot und beschatten schnell den ungeschützt der Sonne und der Witterung ausgesetzten Waldboden. Dadurch vermindern sie den Abbau der auf unseren Standorten besonders wertvollen da ohnehin oft kärglichen Humusvorräte und die Auswaschung von Nährstoffen ins Grundwasser. Der Schutz der Pioniervegetation ist auch für die Arbeit mit Naturverjüngung, aber auch für das „Durchbringen“ von Kulturen essentiell. Soweit in den ersten Jahren überhaupt notwendig, ist nur Regulierung und vorsichtige Zurücknahme sinnvoll, aber keine undifferenzierte Entfernung und Bekämpfung z.B. durch Ausmähen.

Holzmarkt:

Chronisch zu viel Holz am Markt

Kurz zusammengefasst kann man sagen: Es ist einfach zu viel Holz am Markt – in der EU, Deutschland, Bayern. Ein Zustand, der nach mehreren Kalamitätsjahren in Folge langsam chronisch zu werden scheint. Die Überversorgung trifft nicht alle Kunden und nicht alle Sortimente gleichermaßen. Aber doch einige der größten und für die Holzpreise maßgeblichen Akteure ersticken derzeit wieder sprichwörtlich im Holz, mit allen bekannten negativen Folgen: schlechte Abfuhr, längere Zwischenlagerung von Partien irgendwo im Werk, „strengere“ Sortierung, etc. Besonders prekär spitzt sich die Lage beim 0815-Standard Sortiment Fi 5m- oder 4m-Fixlänge weiter zu. Die Abfuhr-Zeiträume sind lang, die Preise – auch nach der bereits erfolgten deutlichen Zurücknahme – weiter unter Druck. Die Käferholzabschläge sind sehr hoch, die Sortierung „streng“, die zu erwartenden Netto-Holzerlöse unbefriedigend. **Aktuell warnen wir auch jetzt wieder ausdrücklich vor der Aushaltung dieses Sortimentes – wie eigentlich immer in Kalamitätsjahren und prekären Holzmärkten!!!**

• Rahmenbedingungen - Rückblick

Im Winterhalbjahr sorgten ausreichende Niederschläge bei ausbleibendem Frost zwar dafür, dass sich die Bodenwasservorräte fast überall sukzessive auffüllen konnten. Nicht nur in Bayern war allerdings die Aufarbeitung von Sturm- und Käferschäden durch die nassen Witterungsverhältnisse über Wochen und Monate dann jedoch stark eingeschränkt.

Erst in 2018 ab der Frostperiode in der 2. Februarhälfte war auf den meisten Standorten eine bodenschonende Holzurückung ohne weitere Infrastrukturschäden z.B. an Rückewegen, Forstwegen möglich und in den darauffolgenden Wochen verbesserte sich die Situation - auch "Dank" ausbleibender Niederschläge, schnell ansteigender Temperaturen und zügig abnehmender Bodenwassergehalte- bereits wieder relativ schnell.

Insgesamt führten diese Rahmenbedingungen letztlich dazu, dass sich auch in Bayern zum Ende des Winters wieder ein ordentlicher "Holzbuckel" (v.a. 5- und 4m-Fixlängen) aufgebaut hat, der für sich allein genommen die Abfuhr- und Einschnittslogistik schon an die Kapazitätsgrenzen gebracht hätte.

Die Situation wurde/wird aber zusätzlich dadurch verschärft, dass

- Im letzten halben bis dreiviertel Jahr in Deutschland insgesamt über 15 Mio Fm Sturmholz angefallen sind. durch die Stürme Kalle (18.8.17, ca. 2 Mio), Xavier (5.10.17, ca. 1,5 Mio), Herwart (28.10.17, ca. 1 Mio), Burglind (3.1.18, ca. 1 Mio) und Friederike (18.1.18; 10 Mio) In der EU insgesamt locker summierten sich die Schäden auf grob 35 Mio (!!!). Hinzu kommen Millionen von Festmetern Käferholz, neben Deutschland und Österreich vor allem in unseren östl. Nachbarländern. Welche Schäden die in den letzten 2-3 Wochen

über Bayern, Deutschland und ganz Mitteleuropa tagtäglich hinwegziehenden Gewitter lokal und regional angerichtet haben, ist zum Redaktionsschluss noch nicht absehbar.

- die Bayerischen Staatsforsten in den ersten Monaten 2018 wieder massive Frischholzeinschläge getätigt haben und versuchen, z.B. den wegen der Auswirkungen des Sturms Kalle zeitweise und regional verhängten Einschlagsstopp Ende 2017 wieder auszugleichen. Allen Kunden der BaySF wurden große Holzmen gen „aufs Auge gedrückt“ mit der dezenten Drohung, die auf die einzelnen Kunden verteilten langjährigen Liefermengen gegebenenfalls zu kürzen. Gleichzeitig liefern die BaySF ihr Holz in der Regel "frei Werk", ohne selbst auch nur über einen einzigen LKW zu verfügen. Für eine vorrangige Abfuhr spielen die BaySF auch hier Ihre Marktmacht aus, wird in einer jahreszeitlich bedingt ohnehin schwierigen Situation Druck auf Fuhrunternehmer ausgeübt, werden übliche Transportpreise deutlich überboten, werden erhebliche Teile der allen Waldbesitzarten zur Verfügung stehenden Fuhrkapazitäten des freien Marktes in Beschlag genommen und die Sägewerke für alle anderen Marktteilnehmer "verstopft".
 - die dominierenden Großkonzerne sich im Ferntransport (z.B. Bahn) mit Unmengen an Sturmholz aus den Hauptschadensgebieten z.B. von Sturm Burglind und Friederike eingedeckt haben, wohl wissend, dass im Süddeutschen Raum aufgrund der Borkenkäfer- und Sturmschadenssituation eigentlich genügend Holz zur Verfügung stehen würde und das Holz aus dem Ferntransport, also incl. Transport - für die Sägewerke nicht billiger ist als das Holz vor der Haustüre.
 - Die Borkenkäfersaison 2018 wieder sehr früh – bereits Mitte April – gestartet ist, mit kontinuierlich hohen Fangzahlen in den Monitoringfallen in weiten Teilen Bayerns. Schon der April war im Schnitt 5 Grad zu warm, bei deutlich weniger als 50% der üblichen Niederschlagsmengen und zunächst rapide sinkenden Bodenwasservorräten. Vor dem Hintergrund einer Vielzahl schön verstreut liegender unaufgearbeiteter Schneebrüche, Windwürfe, Gipfelbrüche aus dem Winter heraus eine wunderbare Ausgangsbasis für Buchdrucker und Kupferstecher.
 - Rahmenbedingungen - Aktuelle Lage
- Aus Sicht unserer Dachorganisation FV Oberpfalz und der WBV stellt sich die Situation für die nächsten Monate wie folgt dar:
- die Waldschutzsituation beim Borkenkäfer ist sehr besorgniserregend, viele Bestände geschädigt, aufgerissen, in Auflösung begriffen. Mit großen Zwangsanfällen - auch z.B. durch Gewitterstürme - ist in nächster Zeit wieder zu rechnen. Ob die – leider oft nur ganz lokal - recht hohen Niederschläge in den letzten 2-3 Wochen den fulminanten Start des Buchdruckers noch bremsen können, ist – bei durchgehend fast tro-

pischen Temperaturen im Mai - wohl eher Wunschenken. Die Gefahr durch Stehembefall Kupferstecher ist **vorerst** aufgrund der aktuell wieder besseren Bodenwasservorräte wohl gebannt. Die Fangzahlen des Monitorings aber nach wie vor hoch.

- **Massgebliche Sägewerke ersticken im Holz und sind überlastet.** Trotz bereits angelegter „**Abwehrpreise**“ ist eine Besserung nicht in Sicht. Dies gilt vor allem für Fixlängen-Standardsortimente (siehe auch Ausführungen weiter unten).
- **Die meisten Großkunden im Süden Bayerns haben bereits deutliche Preisabschläge in den letzten Monaten vorgenommen.** Die Fi-Frischholzpreise sind – trotz bester konjunktureller Lage - bei den südlichen, fixlängenorientierten Kunden bereits ab April/Mai 2018 um 5-8 €/fm abgesackt, Käferholz erzielt durch die Erhöhung des Käferholzabschlages bei diesen Kunden sogar um über 10 €/fm weniger. Bestehende Rahmenverträge, die vor allem von Sägewerken nördlich der Donau frühzeitig bis in den Juni hinein auf „altem“, recht hohem Niveau verlängert wurden, laufen Ende Juni aus. Es ist auch bei diesen Kunden mit nennenswerten Preisabschlägen zu rechnen.
- **Die Abfuhr- und Verarbeitungslogistik bei 5,10er oder 4,10er Standard-Fixlängen-Sortimenten ist prekär!** Trotz bereits deutlicher Preisabschläge vor allem für dieses Sortiment **ist der Preisdruck immer noch deutlich spürbar.** Die Käferholzabschläge schon jetzt sehr hoch. Die Sortierung wenig lustig. Durch die Übernahme der Fa Klenk incl. TTW durch die Fa. Binder haben sich die monopolartigen Strukturen zusätzlich verschärft. **Ein nochmaliger deutlicher Rückgang der Preise ab Juli/August bei den dominierenden Kunden scheint aus jetziger Sicht nicht abwegig.**

Holzaushaltung:

Empfehlungen für die nächsten Monate

Für Sie als Waldbesitzer heißt das für die bevorstehenden Monate - egal ob Borkenkäferschäden o. Sturmschäden:

1. unbedingt L a n g h o l z aushalten,

nur so erscheint – eine zügige Aufarbeitung vorausgesetzt - aus jetziger Sicht eine werterhaltende zeitnahe Abfuhr des Holzes und ein Transport möglichst vieler Borkenkäfer ins Sägewerk möglich.

Die Anforderungen an und die Möglichkeiten bei der Langholzaushaltung sind vielen oft nicht klar und sollten nach Besichtigung durch die WBV vor Ort im Detail mit den Dienststellen besprochen werden. **Es werden gerne immer unzählige Gründe angeführt, warum es im Einzelfall immer nicht geht, die wenigsten** erweisen sich bei der Beratung vor Ort aber als stichhaltig.

Fixlängen generell vermeiden !!! Vor allem **keine 5,10er oder 4,10er Fixlängen aushalten!!!** Zur Not alternative Fixlängenmaße mit WBV abstimmen!!! **Sollten nach Absprache mit der WBV tatsächlich 5,10er oder 4,10er Fix-**

längen ausgehalten werden müssen, ist unbedingt ein Mindestzopf von 20 cm o. Rinde einzuhalten !!!

2. Manuell aufgearbeitete Hölzer messen (Holzliste)

Waldvermessung und –Sortierung bei manueller Aufarbeitung ist immer sinnvoll!!!

Zum einen weiß man selbst immer, wie der aktuelle Aufarbeitungsstand ist und wann z.B. eine „Fuhre“ (ca. 25 Festmeter) voll ist.

Zum anderen kann die WBV – Schätzungen beim Langholz können vor allem bei schlechter Polterqualität ordentlich daneben liegen, die Stückzahl kaum nachgeprüft werden können – dann an die Sägewerke und damit an die Fuhrleute ziemlich genaue Mengen weitergeben, was die Abfuhrlogistik (z.B. Zuladungen etc.) erheblich erleichtert.

Des weiteren kann die WBV gerade bei ZE-Anfällen mit vielen Klein- und Kleinstmengen nicht umhin, Partien zu bündeln – auch weil gerade in schwierigen Holzmarktzeiten die Sägewerke oft darauf bestehen und zudem oft deutliche Kleinmengenabschläge in den Rahmenverträgen durchsetzen.

Um disponieren zu können und Kleinmengen aus größeren Partien fair und gerecht herausrechnen zu können, ist das manuell aufgearbeitete Holz grundsätzlich korrekt einzelstammweise mit geeichter Kluppe zu messen (Rindenzustand beachten), zu sortieren, mit Holznummer, Länge, Durchmesser, allgemeiner Güteklasse forstüblich am stärkeren Ende anzuschreiben, „frisch“ oder „Käfer“ bei den Einzelstämmen zu vermerken und eine einfache Holzliste anzufertigen. Bei Bedarf helfen wir Ihnen dabei auch gerne, sofern die Stämme einzeln noch gut zugänglich sind. Idbesitzer mehrerer Waldbesitzer

3. Brennholzaushaltung: an Verkauf denken:

Wenn unklar ist, ob Ihnen das in den nächsten Wochen anfallende Brennholz nicht möglicherweise für den Eigenverbrauch zu viel wird und Sie sich einen Verkauf offenhalten wollen, empfehlen wir, **eine feste Länge zu wählen** (mindestens 2 Meter zwecks Transportmöglichkeit mit Rundholz-LKW; z.B. exakt 2m, 3m, 4m aushalten) und sauber **bündig in Rauhbeigen zu poltern.**

Grundsätzlich ist auch eine „Papierholzaushaltung“ (2m oder 3m) gerade bei frischem Käferholz in jüngeren Beständen denkbar, im Vorfeld mit der WBV abzustimmen und getrennt zu poltern.

Optimalerweise nehmen Sie das bei jedem Arbeitseinsatz anfallende Brennholz aus Waldschutzgründen mit nach Hause und sammeln auf einem für einen Rundholz-LKW möglichst gut erreichbarem Lagerplatz (z.B. auf dem Hof) möglichst weit außerhalb von Fichten-Beständen das Sortiment an.

Änderungen bitte zeitnah mitteilen

Bitte teilen Sie uns Änderungen ihrer Anschrift, **der email-Adresse**, der Bankverbindung, der umsatzsteuerliche Einstufung oder den Besitzübergang möglichst umgehend und schriftlich mit. **Vielen Dank !**

Geschäftsstelle (allgemeine Postanschrift) Bergstraße 17, 93093 Donaustauf Tel.: 09403/2025 Fax.: 969028
email: wbvregensburg-nord@t-online.de **homepage: www.wbvregensburg-nord.de**

Operativ: Mitgliederbetreuung, Beratung etc.

- Ansprechpartner für Mitglieder bzw. Waldflächen im WBV-Gebiet **südlich der neuen B16**
Dienststelle Ost: Thomas Iberl, Geschäftsführer Tel.: 09403/2025 Fax.: 969028 Hdy: 0175/7267436
- Ansprechpartner für Mitglieder bzw. Waldflächen im WBV Gebiet **westlich und nördlich der B16 neu.**
Dienststelle West: Michael Frank, Stellvert. Geschäftsführer Tel.: 09473/95095-32 Fax.:/95095-31 Hdy: 0160/3657947

ALF Betreuungsförster im WBV-Gebiet: Allgemeine waldbauliche Beratung, Förderprogramme etc.

FDST. Brennbere 1)	Löffl	Franz	Reimarstr. 10	93179 Brennbere	09484/951339	0160/90155108	franz.loeffl@aelf-re.bayern.de
FDST. Brennbere 2)	Kufner	Erich	Reimarstr. 10	93179 Brennbere	09484/951339	0160/90155107	erich.kufner@aelf-re.bayern.de
FDST. Regensburg	Hupf	Martin	Lechstr. 50	93050 Regensburg	0941/2083131	0172/6549397	Martin.Hupf@aelf-re.bayern.de
FDST. Falkenstein	Maderer	Jörg	Bahnhofstr. 14	93167 Falkenstein	09462/911702	0173/8645301	joerg.maderer@aelf-ch.bayern.de

WBV Vorstands- und Ausschußverzeichnis, Personal

Organe	Name	Vorname	Straße	Ort	Organe	Name	Vorname	Straße	Ort
1. Vors.	Griesbeck	Georg	Thalern 1	Rettenbach	Ausschuß	Laumer	Christian	Hungersacker 9	Wörth/Do
2. Vors.	Rehm	Martin	Kreuth 2	Bernhardswald	Ausschuß	Piendl	Karl	Piehl 2	Wörth/Do
3. Vors.	Lautenschlager	Martin	Hochweg 9	Nittenau	Ausschuß	Schmidmeier	Max	Böhmerwaldstraße 19	Wenzenbach
Ausschuß	Adlhoeh	Franz	Reithal 1	Altenhann	Ausschuß	Stuber	Christian	Schneckenreuth 2	Bernhardswald
Ausschuß	Bauer	Markus	Hauptstraße 75	Pfatter-Geisling	Ausschuß	Weigert	Josef	Schwaighof 1	Regenstau
Ausschuß	Heimerl	Josef	Loidsberg 5	Brennbere					

Angestellte

Geschf.	Iberl	Thomas	Bergstraße 17	Donaustauf	09403/2025	09403/969028	wbvregensburg-nord@t-online.de
Stellv. Geschf.	Frank	Michael	Hinterm Gericht 15c	Kallmünz	09473/95095-32	09473/9509531	wbv.regensburgnord@gmail.com
Buchhaltung	Semmelmann	Tanja	Fraunhofen 6	Wald	09484/1252	09484/952219	semmelmann.tr@vr-web.de

Allgemeine Informationen zur WBV: Selbsthilfeeinrichtung des Klein-Privatwaldes seit 1969. 1000 Mitglieder, 7000 ha Mitgliedsfläche

Aufgaben:

- gemeinschaftliche Vertretung unserer Mitglieder in Politik und Gesellschaft
- gemeinsame Vermarktung von Walderzeugnissen und - Leistungen
- gemeinsamer Betriebsmittel- und Forstpflanzenbezug
- Aus- und Fortbildung der Mitglieder
- Beratung in allen Fragen der Waldbewirtschaftung

Intensive Zusammenarbeit mit den Privatwaldbetreuern der AELF Regensburg und Cham-Roding und der Dachorganisation FV Oberpfalz

WBV-Gebiet: Der Zuständigkeitsbereich der WBV lt. Satzung erstreckt sich auf Waldflächen in folgenden Gemeinden:

Altenhann, Bach/Do, Bernhardswald, Brennbere, Donaustauf, Falkenstein (teilweise), Lappersdorf, Regensburg Stadt, Regenstau, Rettenbach, Tegernheim, Wenzelbach, Wiesenfelden (teilweise), Wiesent, Wörth/Do, Zeitlarn

Mitgliedschaft: Ordentliches Mitglied werden kann jeder, der im Einzugsbereich der WBV Wald in Eigentum oder Besitz hat.

Zertifizierung: Die Waldbesitzervereinigung Regensburg Nord ist in ihrer Gesamtheit nach PEFC zertifiziert und berechtigt, das PEFC-Zertifikat und das PEFC-Logo zu verwenden. Alle Mitglieder sind deshalb verpflichtet, bei der Bewirtschaftung ihres Waldes die Inhalte der Leitlinie für nachhaltige Waldbewirtschaftung einzuhalten. <https://pefc.de/fur-waldbesitzer/waldstandard>

Serviceleistungen der WBV: Wir

- beraten neutral und unabhängig
- vermarkten auf Wunsch Rundholz (Schnittholz), Brennholz, Hackschnitzel und sonstige Walderzeugnisse bestmöglich im Auftrag und auf Rechnung unserer Mitglieder (kein Handel)
- stellen Kontakte zu bewährten Forstunternehmern und Fachkräften her oder
- organisieren notwendige Unternehmenseinsätze z.B. für Holzzeinschlag (manuell oder Harvester), Holzrückung, Pflanz- u. Pflegemaßnahmen
- verleihen vereinseigene Geräte (z.B. Seilwinde, Holzhammer, Freischneider, Erdbohrgeräte, Hochentaster)
- kümmern uns auf Wunsch um eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung Ihres Waldes (Waldbetreuungsvertrag)
- sind Mitglied im Waldzertifizierungssystem PEFC. Die WBV ist in ihrer Gesamtheit nach PEFC zertifiziert und berechtigt, das PEFC-Zertifikat und das PEFC-Logo zu verwenden. Alle Mitglieder sind deshalb verpflichtet, bei der Bewirtschaftung ihres Waldes die PEFC-Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung in der Praxis auch zu berücksichtigen und einzuhalten. Die genannten Anforderungen sind im Wesentlichen gute fachliche Praxis und kommen mittel- und langfristig Ihrem Wald und Ihrem Geldbeutel zugute. Der Zertifizierungsnachweis wird mittlerweile von fast allen Kunden verlangt.
- Über die Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz (insgesamt 25 Waldbesitzervereinigungen) haben wir die Möglichkeit, Ihr Holz in einen Vermarktungspool von 500.000 fm pro Jahr einzubringen, um bei Großkunden als Verhandlungs- u. Vertragspartner ernst genommen zu werden.
- erreichen durch Sammelbestellungen und allgemeine Rabattvereinbarungen günstige Einkaufspreise für Waldpflanzen, Forstschutzmittel und sonstigen für die Waldbewirtschaftung benötigten Materials;
- ermöglichen unseren Mitgliedern über entsprechende Rahmenvereinbarungen unserer Dachorganisationen, ihre Waldflächen zu sehr günstigen Konditionen gegen die wichtigsten Risiken (Haftpflicht, Sturmschaden, Waldbrand) abzuschließen.
- organisieren Fortbildungen (z.B. Lehrfahrten, Vorträge, praktische Übungen etc.)
- halten Sie mit unserem WBV-Bladl, per E-mail oder durch unsere Homepage auch sonst immer auf dem Laufenden
- als Mitglied in wichtigen Verbänden wie beispielsweise dem Bayerischen Waldbesitzerverband profitieren auch unsere Mitglieder vom Informationsaustausch und den angebotenen Leistungen.
- machen uns öffentlich stark für unseren bewährten und umweltfreundlichen Rohstoff Holz; sind aktives Mitglied im regionalen Netzwerk Holzforum Regensburger Land e.V. (www.holzforum-regensburger-land.de) u. unterstützen die Initiative pro Holz Bayern (www.proholzbayern.de/)

Beitrag: Der Jahresbeitrag beträgt 19,00 EUR Grundbeitrag + 2 EUR/ha.

Beitragseinzug erfolgt jeweils zum 20. August: Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Mitgliedsdaten rechtzeitig mit !!!

(SEPA-Basis-Lastschriftverfahren - Gläubiger-Identifikationsnummer **DE64ZZZ00000989963** - Mandatsreferenznr (= Ihre Mitgliedsnummer) – Ein Austritt ist jederzeit zum Ende eines Jahres möglich.

Bitte geben Sie uns umgehend Bescheid, wenn sich die Besitzverhältnisse (z.B. Hofübergabe) und/oder wenn sich Ihre Adresse, Ihre Bankverbindung, Steuernummer, umsatzsteuerliche Veranlagung etc. geändert haben oder absehbar ändern. Jeder Lastschrift-Rückläufer oder die nachträgliche Korrektur von Holzverkaufsvorgängen kostet unnötig Geld und Zeitaufwand.

WBV-Email-Verteiler

Anmeldung: Wenn Sie in den email-Verteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie an die Geschäftsstelle unter dem Betreff „email-Verteiler“ eine gültige email-Adresse von Ihnen selbst – oder wenn sie selbst bisher keine eigene email-Adresse haben - von Ihrem Ehepartner oder von Ihren Kindern an wbvregensburg-nord@t-online.de.

Abmeldung: Sollten Sie als bisheriger Empfänger kein Interesse mehr an unseren WBV-Infos haben, schreiben Sie uns eine entsprechende email.

Datenschutz/Datenschutzerklärung: Grundlegende Information zum Datenschutz entsprechend EU-Datenschutz-Grundverordnung

Aufgrund des Inkrafttretens der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer **personenbezogenen Daten** durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Unter personenbezogenen Daten werden Informationen verstanden, die einer bestimmten Person zugeordnet oder zur Identifizierung dieser Person genutzt werden können.

Die WBV Regensburg-Nord w.V. (WBV) erhebt, speichert, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten im Rahmen der satzungsgemäßen **Veranstaltungstätigkeit nach dem Grundsatz der Datensparsamkeit**. Der Zugang zu den gespeicherten Daten ist auf die Geschäftsführer der WBV, Herrn Iberl (Dienststelle Ost) und Herrn Frank (Dienststelle West) sowie Frau Semmelmann zur Unterstützung der Geschäftsführer (Buchhaltung, Beitragseinzug, Auszahlung von Holzgeldern, sonstige Tätigkeiten) beschränkt. Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf Datenschutz und Vertraulichkeit im Umgang mit personenbezogenen Daten sowie auf den ordnungsgemäßen Umgang mit Systemen der Datenverarbeitung verpflichtet. Alle Daten werden extern auf einem besonders geschützten Server einer Bayerischen Softwarefirma geführt.

Als ordentliches Mitglied der WBV erklären Sie sich damit einverstanden, dass die WBV die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Bankverbindung, Steuernummer, umsatzsteuerliche Veranlagung, Waldbesitzfläche im WBV-Gebiet gesamt, E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie die Selbstverpflichtungserklärungen nach PEFC **für die Wahrnehmung satzungsgemäßer Aufgaben und Tätigkeiten erhebt, speichert, verarbeitet und nutzt**. Optional gilt dies auch für Gemarkung(en)/Flurnummer(n) mit Einzelflächen beim Abschluss von Waldbesitzversicherungen (eigenes Formular) und Waldpflegeverträgen (eigenes Formular) sowie temporär für Beratungszwecke (z.B. für Luftbildauswertungen, Einsicht in Daten der Standortkartierung, Vorbereitung von Unterlagen für Unternehmereinsätze).

Personenbezogenen Daten werden von uns nur in dem Maß an Dritte weitergegeben, soweit dies zur Abwicklung der vorstehend genannten satzungsgemäßen Tätigkeiten und Vorgänge rechtlich notwendig oder organisatorisch und ökonomisch sinnvoll ist. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt!

Um unsere satzungsgemäße Tätigkeit ausführen zu können, verwenden wir bzw. behalten wir uns vor, die Daten beispielsweise für folgende Zwecke zu verwenden: *Mitgliederverwaltung/-Kommunikation, Beitragsverwaltung, Mitgliederinformation* (z.B. E-Mail-Newsletter „WBV-Info“, für Versand von Druckinformationen wie das „WBV-Bladl“ gegebenenfalls Weitergabe von Teilen von Daten an eine verarbeitende Druckerei zu Zwecken des Versands) und *Fortbildung, Beantragung von staatlichen Fördermitteln zugunsten der WBV, Beantragung von Fördermitteln und Schadensersatzleistungen zugunsten unserer Mitglieder, der Organisation und Abwicklung aller Arten von Waldbewirtschaftungsmaßnahmen einschließlich der Vermarktung anfallender Walderzeugnisse im Namen, im Auftrag und auf Rechnung unserer Mitglieder* (erfordert z.B. Weitergabe von Name, Anschrift, Steuernummer, Mehrwertsteuersatz an Holzabnehmer), *Abwicklung von Waldversicherungsangeboten* (Weitergabe über Dachorganisation FV Oberpfalz an AXA Versicherung), *Waldpflegeverträge, Sammelbestellungen von Betriebsmitteln, Vergünstigungen für unsere Mitglieder* (z.B. Rabattvereinbarungen mit Firmen).

Personenbezogene Daten und Unterlagen werden, sobald ihre Aufbewahrung und Speicherung **sachlich** (z.B. nach Austritt: Name, Geburtsdatum, Anschrift, Kontodaten, email-Adresse, Telefonnummern etc.) **und/oder rechtlich** (z.B. nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen der WBV: Holzverkaufsvorgänge eines Mitglieds mit zugehörigen Rechnungs-, Abrechnungs-, Auszahlungsbelegen und -daten) **nicht mehr erforderlich ist, spätestens nach einer gesetzten Frist gelöscht**.

Sie haben gemäß der EU-DSGVO ein Recht auf Auskunft, Korrektur, Einschränkung, Widerspruch, Löschung und Widerruf Ihrer Einwilligung für die künftige Datenverarbeitung und Übertragbarkeit der Daten. Wenden Sie sich jederzeit an die Geschäftsstelle der WBV bzw. an die für Sie zuständige Dienststelle, falls Sie Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten erhalten möchten.

Verantwortliche Stelle für die Erhebung, Nutzung, Weitergabe, Speicherung und Schutz der personenbezogenen Daten ist die Geschäftsstelle der WBV Regensburg-Nord w.V., Bergstrasse 17, 93093 Donaustauf. Sie haben das Recht, beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht Beschwerde einzulegen, sollten Sie mit der Bearbeitung Ihres Anliegens nicht zufrieden sein.

Wichtige Links zu Dach- und Partnerorganisationen

- Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz: www.fv-oberpfalz.de
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg: www.aelf-re.bayern.de/forstwirtschaft/
- Bayerischer Waldbesitzerverband: www.bayer-waldbesitzerverband.de Mitgliederbereich: Benutzername: 115050 Passwort: 93093
- Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände (AGDW): www.waldeigentuemmer.de
- Ökologischer Jagdverband: www.oeljv.de bzw. www.oeljv-bayern.de
- Untere Jagdbehörde Landkreis Regensburg: www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/Buergerservice/Sicherheit-Ordnung/Jagdwesen.aspx => Ansprechpartner: Herr Karl Frank Tel.: 0941/4009-311 Gebäude, Raum: DG II K02
- PEFC Deutschland: www.pefc.de
- Verein für Forstliche Standorterkundung: www.vfs-muenchen.de
=> www.vfsviewer.vfs-muenchen.de (z.B. Standortskartenzuordnung, FFH-Gebietsabgrenzungen und sonstige Schutzgebietsabgrenzungen einsehen)
- Holzforum Regensburger Land: www.holzforum-regensburger-land.de
- Netzwerk Holz von Hier: www.holz-von-hier.de
- proHolz Bayern: www.proholz-bayern.de
- Cluster Forst und Holz Bayern: www.cluster-forstholzbayern.de

Weitere Links zu Fachinformationen, Aus- und Fortbildung

- www.waldwissen.net
- Bayerische Waldbauernschule Goldberg/Kelheim: www.stmelf.bayern.de/wald/waldbauernschule/
- Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft: www.lwf.bayern.de
- Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht: www.stmelf.bayern.de/wald/asp/
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten u. Gartenbau: www.svlfg.de/30-praevention/prv051-fachinformationen/index.html

Holzverkauf *Detaillierte Infos zum Thema Holzverkauf unter www.wbvregensburg-nord.de/holzvermarktunghs.html*

Holzverkauf erfolgt ausschließlich im Namen, im Auftrag und auf Rechnung unserer Mitglieder. Nur der aktuell tatsächliche Eigentümer eines Waldstückes kann daraus unter Angabe seiner Steuernummer z.B. Holz vermarkten. **Die ordnungsgemäße Versteuerung der Holzerlöse obliegt dem Waldbesitzer/Verkäufer!** Der Auszahlungsbetrag wird auf Ihr Mitgliedskonto bzw. auf die uns von Ihnen benannte Bankverbindung überwiesen.

Vermarktungsgebühren: Die Vermarktungsgebühren betragen je Sortiment und Waldort in Abhängigkeit von der Höhe der Verkaufseinheiten je Sortiment (VE – z.B. Fm oder Rm) in Prozent vom Bruttoholzerlös: < 20 VE 3%, 20 bis < 75 VE 1,5%, >75 VE 0,75%; Dienstleistungen (z.B. Bestandsvorbereitung, Einweisung/Kontrolle von Unternehmern, Einzelstammweise Holzaufmessen u. –sortieren und Erstellen Holzliste zum Verkauf, Organisation von Wegebauten et al.) werden zum allgemeinen Stundensatz (aktuell: 35 €, ggf. incl. Verbrauchsmaterial wie z.B. Spraydosen) abgerechnet.

Holzmeldung: Wer vorhat, einen Holz einschlag, Durchforstung etc. selbst durchzuführen oder durchführen zu lassen, den bitten wir eindringlich möglichst frühzeitig um eine erste Meldung an die Dienststellen der WBV. Nur so kann die WBV die zu erwartenden Mengen und Sortimente einschätzen, entsprechende Rahmenvereinbarungen treffen – und auch einhalten sowie ggf. notwendige Unternehmer disponieren. !!!

Nützen Sie die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld von Maßnahmen von den AELF-Förstern oder den WBV-Dienststellen vor Ort beraten zu lassen.

Mehrwertsteuer beim Holzverkauf: *Detaillierte Infos unter www.wbvregensburg-nord.de/holzvermarktunghs.html*

Bitte klären Sie ihre umsatzsteuerliche Veranlagung (z.B. bei Rundholz Mwst-Satz 5,5% oder 19%) mit Ihrem Steuerberater rechtzeitig vor Holzverkäufen/-Einschlägen definitiv ab und teilen Sie uns etwaige Änderungen umgehend mit.

Gerade im Zusammenhang mit geplanten Investitionen empfehlen Steuerberater bisher pauschalierenden Landwirten oft bereits 1-2 Jahre vor der tatsächlichen Investition bereits „zu optieren“. In der Praxis bedeutet das umgekehrt, dass bei der Steuererklärung der Steuerberater häufig rückwirkend dazu rät, z.B. zur Regelbesteuerung zu wechseln.

Die WBV ist dann gezwungen, mit hohem Aufwand nach Rücksprache und Abstimmung mit den Kunden sämtliche Holzverkäufe von A-Z nachträglich zu ändern. Das heißt, sowohl die Verkaufsrechnungen gegenüber den Holzkäufern müssen storniert und geändert werden, als auch alle Verkaufsteilabrechnungen gegenüber dem Waldbesitzer. Bei einer maschinellen Durchforstungsmaßnahme mit verschiedenen Sortimenten und somit unterschiedlichen Holzabnehmern und – entsprechend dem Abfuhrfortschritt – oft mehreren Teilabrechnungen je Sortiment ist man da ganz schnell ½ Tag beschäftigt. **Diesen Zeitaufwand müssen wir gegenüber dem Waldbesitzer geltend machen.** Nachträgliche Korrekturen von kompletten Verkaufsvorgängen sind sowohl für die WBV, als auch für Sie als Waldbesitzer höchst ärgerlich!

Kalamitätsnutzungen: *Detaillierte Infos u. Links zu den Meldeformularen unter www.wbvregensburg-nord.de/holzvermarktunghs.html*

Außerordentlichen Holznutzungen aufgrund von Kalamitäten („**Kalamitätsnutzungen**“ = Nutzungen infolge höherer Gewalt wie z.B. Windwurf, Borkenkäfer, Hallimasch, Neuartige Waldschäden) sind steuerlich begünstigt. Für jede Kalamitätsnutzung „ab dem ersten Baum“ gilt seit 2012 der 1/2-Steuersatz. Liegt die Kalamitätsnutzung über dem einfachen Nutzungssatz (bei Kleinbetrieben < 75 ha pauschal 4,5 fm/ha u Jahr, bei größeren Betrieben ggf. durch Gutachten den Nutzungssatz und seine Überschreitung belegen), kann dafür zukünftig ein ¼-Steuersatz gewährt werden.

Voraussetzung für die ermäßigte Besteuerung ist unverändert eine Anzeige jeder einzelnen kalamitätsbedingten Nutzung für jeden Waldort (Gemarkung/Flurnummer) getrennt gegenüber der Finanzverwaltung (Landesamt für Steuern) vor Aufarbeitungsbeginn mit dem entsprechenden Formular, das Abwarten/Einholen einer Bestätigung/Freigabe oder sogar einer Prüfung/Kontrolle durch das Landesamt vor Aufarbeitungsbeginn, und der detaillierte Nachweis der Kalamitätsmengen mit entsprechendem Formular nach Abschluss der Arbeiten bzw. nach Zugang der letzten WBV-Holzverkaufsabrechnungen.

Forstpflanzenbezug mit WBV-Mitgliedsrabatt (i.a. 25% auf 1000Stk.-Preise)

- **Allgemeines WBV-Forstpflanzenbestellformular** zum Ausdrucken mit den für das WBV-Gebiet einschlägigen Herkunftsnummern unter:

<http://www.wbvregensburg-nord.de/servicehs.html> => Betriebsmittel und Forstpflanzenbezug

Bestellung und Selbstabholung bei:

+ **Baumschule Sailer** (www.sailer-forstbaumschulen.de) in Grub bei Regenstein (Tel: 09402/782673 Fax: 782476)

=> Hinweise: viele Baumarten auch ZüF-zertifiziert und/oder als Topfpflanzen in „QuickPot“-®-Containern, die durch ihre Leitrippen Wurzelverformungen verhindern; Umfangreiches Dienstleistungsangebot (z.B. Pflanzungen, Zaunbau); Bezug sämtlicher für Kulturbegründung benötigter Materialien (z.B. Zaunmaterial, Fegeschutz, Tonkinstäbe) und Pflanzgeräte; Fragen Sie auch hier nach möglichen Preisnachlässen für Mitglieder

+ **Baumschule Bartl Köppl** (www.baumschule-koeppl.de) in Viechtach (Tel: 09942/8179 Fax: 09942/6361)

=> Hinweise: u.a. autochthone Sträucher; für die wichtigsten Laub- und Nadelhölzer aus eigener Beerntung und Anzucht auch Pflanzen mit ZüF-Zertifikat erhältlich; Topfpflanzen auf Anfrage; bisher keine Dienstleistungsangebote; Bezug von Kultur-Materialien (z.B. Fegeschutzspiralen, Tonkinstäbe etc.) möglich.

Sammelbestellungen: (östliches WBV-Gebiet): i.a. 2 Sammelbestellungen/Jahr.

Aktueller Lieferant: Baumschule Bartl Köppl, Viechtach; Abladestellen nach Bedarf. Wir bitten Sie, Ihren Bedarf jeweils spätestens bis zum **15.10.** (Herbstpflanzung) bzw. **15. März** (Frühjahrs-pflanzung) eines Jahres der Geschäftsstelle zu melden.

ZüF-Zertifizierung: (<http://www.zuef-forstpflanzen.de>)

Beide Baumschulen sind Mitglied im Zertifizierungsring für überprüfbare Forstl. Herkunft Süddeutschland e.V. (ZüF). Der Schwerpunkt des Vereins liegt in der Herkunftssicherung bei der Begründung von Waldbeständen. Das ZüF-Zertifizierungsverfahren ergänzt das Forstsaatgutrecht und verbessert entscheidend die Herkunftssicherheit bei Forstpflanzen.

Das ZüF-Zertifikat wird von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle ausgestellt. Diese ordnet fallweise genetische Untersuchungen an und kontrolliert die Verfahrensabläufe. Der Identitätsnachweis erfolgt stichprobenartig durch biochemisch-genetischen Vergleich der Erbanlagen von Saatgut und Pflanzgut aus dem Pool der vom Waldbesitzer bzw. der WBV bei der Anlieferung „ZüF-zertifizierter“ Forstpflanzen gezogener Rückstellproben Die Einlagerung der Rückstellproben (Knospenproben) erfolgt an einer neutralen Stelle.

ZüF-Pflanzen kosten etwas mehr, bieten jedoch noch mehr Herkunftssicherheit. Bei der Bestellung ausdrücklich ZüF-Pflanzen mit Zertifikat verlangen! **Als PEFC-zertifiziertes Mitglied sind Sie dazu angehalten, soweit verfügbar, ausschließlich ZüF-Pflanzen zu verwenden.**

Günstige Waldversicherungen für WBV-Mitglieder:

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e. V. gründete vor einigen Jahren in Partnerschaft mit der AXA Versicherungs AG die Versicherungsstelle Deutscher Wald (VSDW, www.vsdw.de). Als WBV-Mitglied haben Sie seitdem die Möglichkeit – auf Basis eines Rahmenvertrages unserer Dachorganisation FV Oberpfalz – ihre Waldflächen zu sehr günstigen Konditionen gegen die wichtigsten Risiken (z.B. Haftpflicht, Sturm Schaden, Waldbrand) abzuschließen. Neue einheitliche Jahres-Beitragsätze ab 2016 für Mitglieder der Oberpfälzer WBVs: **Waldbrandversicherung: 0,75 €/ha zzgl. 13,2 % VSt. / Sturmversicherung: 4,40 €/ha zzgl. 19 % VSt. / Haftpflichtversicherung: 0,69 €/ha zzgl. 19 % VSt. / Umweltschadenhaftpflicht: 0,29 €/ha zzgl. 19 % VSt.** **Detaillierte Info's und Versicherungsantrag unter: <http://www.wbvregensburg-nord.de/servicehs.html> => Versicherungen für Waldbesitzer **Wichtig: Versicherungsanträge nicht an die FVN Service GmbH senden sondern immer an die WBV, da die WBVen ja die „Bündelungsfunktion“ haben und im Schadensfall auch erster Ansprechpartner sind.****

Geräte- und Maschinenverleih der WBV Regensburg-Nord w.V. **Übersicht Stand: 01.06.2018**

WBV-Geschäftsstelle: Bergstr. 17, 93093 Donaustauf Tel: 09403/2025, Fax:/969028, email: wbvregensburg-nord@t-online.de

Geräte- und Maschinenverleih Ihrer WBVGeräte im Eigentum der WBV

- Der Verleih erfolgt nur an Mitglieder. (Ausnahme: Häcksler, wenn mit Maschinist/Bediener
- Geräte u. Maschinen pfleglich behandeln und s o f o r t nach Gebrauch wieder an die g l e i c h e Verleihstelle zurückgeben.
- Alle Motorgeräte sind ausschließlich mit Sonderkraftstoff (z.B. Aspen, Cleanlife) zu befüllen und zu betreiben.
In den Ausleihsätzen ist der Sonderkraftstoff - bis auf weiteres versuchsweise - für das jeweilige Leihgerät künftig enthalten. ;
Generell kann Sonderkraftstoff bei den Verleihstellen auch erworben werden..
- Bitte sachgemäße und sichere Bedienung der Geräte ausführlich erklären u. die Bedienungsanleitung aushändigen lassen.
- Für Schäden durch unsachgemäße Bedienung muss der Entleiher aufkommen.

Ausleihsätze incl. Mwst. – soweit nicht anders erwähnt – ohne Bediener und/oder ohne Schlepper

Gerät/Maschine/Typ	Beschreibung	Sätze incl. Mwst.	Sonstige Hinweise, Bemerkungen
Ansprechpartner/Standort 1: Weinzierl Josef, Kirnberg 1, 93086 Wörth/Do Tel: 09482/90730			
Erdbohrgerät (Einmann) Stihl BT 130	Bohrdurchmesser 10 o. 16 cm o. 20 cm	bis zu ½ Tag 12,50 €; Ganzer Tag 25 €	incl. Sonderkraftstoff
Großer Hohlspaten	n. Junack, extra weit	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
Hochentaster	ausziehbar auf 3,3m	bis zu ½ Tag 12,50 €; Ganzer Tag 25 €	incl. Sonderkraftstoff
Warntafeln „Vorsicht Holzfällung“	2 Stück (1 Paar)	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
Hebelfällkarre incl. Rückevorrichtung	Incl. 2 lange Packzangen	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	bitte unbedingt WBV-Infoblatt „Hebelfällkarre“ beachten !!!
Locheisen	Zum Vorbohren für Tonkinstäbe	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
HTB Bindezange	Zum schnellen fachmännischen Anbringen von Tonkinstäben als Fegeschutz	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	Notwendiges Zubehör: Klammern; Kunststoffband HTB 0,10 blau (Rolle a`40 m) – beides kann an der Aus- leihstelle erworben werden

Ansprechpartner/Standort 2: Brandl Johannes, Roithhof 1, 93177 Altenthann Tel: 09408/353 (0151/52554039)

Trommelhacker Biber 7	Nur Handbeschickung , max 35 cm	35 €/MAS Nichtmitgl. 50 €/MAS	Auf Wunsch mit Bedie- ner/Maschinist Einsatz für/bei <u>Nichtmitglieder(n)</u> <u>nur mit Bediener/Maschinist</u>
Erdbohrgerät (Einmann)Stihl BT120 C	Bohrdurchmesser 10 o. 16 cm	bis zu ½ Tag 12,50 €; Ganzer Tag 25 €	incl. Sonderkraftstoff
Großer Hohlspaten	n. Junack, extra weit	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
Hochentaster	ausziehbar auf 3,3m	bis zu ½ Tag 12,50 €; Ganzer Tag 25 €	incl. Sonderkraftstoff
Warntafeln „Vorsicht Holzfäl- lung“	2 Stück (1 Paar)	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
Hebelfällkarre incl. Rückevor- richtung	Incl. 2 lange Packzangen	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	bitte unbedingt WBV-Infoblatt „He- belfällkarre“ beachten !!!

Ansprechpartner/Standort 3: Obermeier Otto, Grub 1, 93128 Regenstauf Tel: 09402/782673

Erdbohrgerät (Einmann) Stihl BT 130	Bohrdurchmesser 9 o. 20 cm	bis zu ½ Tag 12,50 €; Ganzer Tag 25 €	incl. Sonderkraftstoff
--	----------------------------	--	------------------------

Ansprechpartner/Standort 4: Dst. Ost Iberl Thomas, Bergstr. 17, 93093 Donaustauf Tel: 09403/2025

Holzfeuchte-meßgerät HT 65 mit Rammelektrode (normal o. isoliert)	für (Tiefen-)Messungen an Rund-, Schnitt-, Brennholz	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
---	---	--	--

Ansprechpartner/Standort 5: Dst. West Frank Michael, Hinterm Gericht 15 C, Kallmünz Tel: 09473/9509532

HTB Bindezange	Zum schnellen fachmännischen Anbringen von Tonkinstäben als Fegeschutz	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	Notwendiges Zubehör: Klammern; Kunststoffband HTB 0,10 blau (Rolle a`40 m) – beides kann an der Aus- leihstelle erworben werden
----------------	--	--	--

Ab-Hof-Verkauf der WBV Regensburg-Nord w.V. Übersicht Stand: 01.06.2018

WBV-Geschäftsstelle: Bergstr. 17, 93093 Donaustauf Tel: 09403/2025, Fax:/969028, email: wbvregensburg-nord@t-online.de


- Der Verkauf erfolgt nur **an Mitglieder**.
- **Kein Barverkauf!!!** ausschließlich Lieferschein/Rechnung mit Bankeinzug (Mitgliedskonto)
- **Kein Verkauf von Schutzhelmen mehr**(Grund: schwache Nachfrage in Verbindung mit „Verfallsdatum“)
- allgemein gilt: **solange Vorrat reicht**

Produkt	Produktbeschreibung	Verkaufspreise in € incl. MwSt.	Sonstige Hinweise, Bemerkungen
---------	---------------------	------------------------------------	--------------------------------

Schutzausrüstung

Schnittschutzhosen	Marke Watex (Abverkauf !)	45 €	
Forstjacke	Marke Watex (Abverkauf !)	25 €	

Betriebsmittel

Kettenöl Bio - Rapsölbasis - KWF- zertifiziert - Umwelt-zertifiziert	Marke Storz -5-Liter-Kanister -20-Liter-Kanister	15 € (3,00 €/l) 50 € (2,50 €/l)	Der Einsatz von umweltgefährdenden nicht biozertifizierten konventionellen Kettenölen (z.B. auf Mineralölbasis) ist nach PEFC nicht zulässig und schon lange nicht mehr zeitgemäß. KWF-geprüfte, umweltzertifizierte Produkte sind vielfach besser und nicht teurer als konventionelle.
			
Sonderkraftstoff *	Marke Storz -5-Liter-Kanister -25-Liter-Kanister	17,50 € (3,50 €/l) 75,00 € (3,00 €/l)	Gebrauchsfertige, schadstoffarme Sonderkraftstoffe mit hoher Oktanzahl. Benzolfrei u schwefelarm, entmischungssicher! Tun Sie sich und Ihrer Motorsäge was Gutes!

Waldschutz

Tonkinstäbe	ca. 122 cm / Ø 10-12 mm -einzeln -ab 100 Stk. -ab 500 Stk. (ganzer Ballen)	0,20 €/Stk. 0,17 €/Stk. 0,15 €/Stk.	
HTB Bindezange	Zum schnellen fachmännischen Anbringen von Tonkinstäben als Fege-schutz	Nur Verleih !!! bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	Notwendiges Zubehör: Klammern; Kunststoffband HTB 0,10 blau (Rolle a`40 m)
Kunststoffband	HTB 0,10 blau; Rolle a`40 m	1,00 €/Rolle	= Zubehör für Bindezange
Heftklammern	z.B Leitz Jewel Höhe 4 mm/Breite 6 mm	- ohne Ansatz -	= Zubehör für Bindezange;
Wildschutzzaun	Knotengeflecht stark verzinkt 150/13/15 L	45 €/50m-Rolle	
Wildschutzzaun	Knotengeflecht stark verzinkt 160/20/15 L	60 €/50m-Rolle	Für Förderflächen
Eichenzaunpfähle	Kernholzanteil 90-100%, 4-kant, angespitzt Maße: ca. 6,0 x 6,0 cm / Länge: ca. 2,20 – 2,25 m	6,50 €/Stk.	Umweltfreundliche Alternative zu Metall, Kunststoff etc.: geringer Primärenergieaufwand in der Produktion, kann im Wald verbleiben ohne Verletzungsgefahr für Mensch, Tier oder Maschinenbereifung

Sonstiges

Eichengrenzpfähle	Kernholzanteil 90-100%, 4-kant, angespitzt Maße: ca. 6,0 x 6,0 cm / Länge: ca. 1,20 m	4,50 €/Stk.	Umweltfreundliche Alternative zu Metall, Kunststoff etc.: geringer Primärenergieaufwand in der Produktion, kann im Wald verbleiben ohne Verletzungsgefahr für Mensch, Tier oder Maschinenbereifung
-------------------	---	-------------	--

Verkaufsstellen

Weinzierl Josef, Kirnberg 1, 93086 Wörth/Do Tel: 09482/90730

Brandl Johannes, Roithhof 1, 93177 Althenthann Tel: 09408/353 (0151/52554039)

nur Schutzausrüstung/Betriebsmittel

Aktuelle Rabattvereinbarungen für WBV-Mitglieder

(Gültigkeit: 01.05.2017 – 30.04.2018) **Übersicht Stand: 01.06.2018**

WBV-Geschäftsstelle: Bergstr. 17, 93093 Donaustauf Tel: 09403/2025, Fax:/969028, email: wbvregensburg-nord@t-online.de

- FA. Karl Kolbeck Forst- und Gartengeräte, Wöhrhof 1, 93128 Regenstauf, Tel. 09402/2888 www.kolbeck-regenstauf.de
- Fa. Mandlik Garten- und Forstgeräte, Kiefenholz 15 b, 93086 Wörth/Do Tel. 09482/3000 www.mandlik-gartentechnik.de
- Fa. Söllner Motorgeräte GmbH, Unterislinger Weg 33, 93053 Rgbg Tel. 0941/998152 www.soellner-motorgeraete.de
- Ausweisungspflicht: WBV-Rabatte werden dem aktuellen Mitglied und den im gleichen Haushalt/unter der gleichen Wohnadresse lebenden (Ehe-)Partner, Kindern und Eltern des WBV-Mitgliedes gewährt bei Vorlage des aktuellen (hellblauen) WBV-Ausweises **und** des Personalausweises; Bei Problemen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle (09403/2025)!
- Beziehen Sie bei Ihrer Entscheidung auch die Qualität der Beratung sowie Servicequalität und – preise (z.B. bei Reparaturen) mit ein.

Preisnachlässe für WBV-Mitglieder	Bezugsgrößen: Katalogpreise/Werkpreise (Stihl, Solo, Husqvarna, Oregon) bzw. aktuelle Bruttoverkaufspreise Abnahmemenge 1 St. – ausgenommen bereits reduzierte Ware und Sonderaktionen. Angegebene Preise: incl. MWSt., Barzahlung oder Karte, soweit nicht anders erwähnt.		
Kategorie	FA. Karl Kolbeck,	Fa. Mandlik,	Söllner Motorgeraete,
Motorsägen			
Stihl/Husquvarna/Solo	18 %/---/---	17 %/17 %/---	17 %/13 %/12 %
- Ketten ab 1/5/10 Stück	20 %/30%/30% (Stihl)	20 %/25%/30%	20 %/25%/25% (Stihl/Oregon)
- Führungsschienen	20 % (Stihl)	20 %	20% (Stihl) / 25 % (Oregon)
- Kettenräder	10 %	10 %	10 %
- Sonstige Ersatzteile	---	---	5 %
- Anbaubehör	---	10 %	10 % (Stihl)
- Spezialwerkzeuge	---	10 %	---
Sonderkraftstoff *	Aspen (5l/25l/60l)	Husqvarna XP / Stihl Motomix (5l/25l/60l)	Oest Oecomix (5l/20l/---)
<u>5 Liter-Kanister</u> ab 1 / 5 / 10 St.	0%/0%/0% auf Tagespreis (24.05.18 3,58 €/l bzw. 17,90 €/Gebinde brutto)	7%/10%/15% auf Tagespreis (08.05.17 4,70 €/l bzw. 23,50 €/Gebinde brutto)	0%/5%/10% auf Tagespreis (15.05.18: 4,58 €/l bzw. 22,90 €/Gebinde brutto)
<u>25 (20) Liter-Kanister</u> ab 1 / 5 / 10 St.	0%/0%/0% auf Tagespreis (24.05.18 3,45 €/l bzw. 86,25 €/Gebinde brutto)	7%/10%/15% auf Tagespreis (08.05.17 4,00 €/l bzw. 100 €/Gebinde brutto)	0%/5%/10% auf Tagespreis (15.05.18: 3,93 €/l bzw. 78, 50 €/Gebinde brutto)
<u>60 Liter-Faß</u> ab 1 / 5 / 10 St.	auf Anfrage	12%/14%/16% auf Tagespreis (08.05.17 3,80 €/l bzw. 228 €/Gebinde brutto)	0%/ab 2 Fässer 5% auf Tagespreis (15.05.18: 3,47 €/l bzw. 207,95 €/Gebinde brutto)
Sägekettenhaftöle Bio **	Avilub Bio (5 l/20 l)	Husqv. Vegoil/ Stihl Bio Plus (5l/20l)	Divinol Bio (1 l/---)
<u>5 (1) Liter-Kanister</u> ab 1St./5 St./ 10 St.	0%/0%/0% auf Tagespreis (24.05.18 3,90 €/l bzw. 19,50 €/Gebinde brutto)	20%/25%/30% auf Tagespreis (08.05.17 4,70 €/l bzw. 23,50 €/Gebinde brutto)	0%/ab 3 Stk. 15% auf Tagespreis (15.05.18 5,79 €/l bzw. 5,79 €/Gebinde brutto)
<u>20 Liter-Kanister</u> ab 1 / 5 / 10 St.	0%/0%/0% auf Tagespreis (24.05.18 3,27 €/l bzw. 65,40 €/Gebinde brutto)	20%/25%/30% auf Tagespreis (08.05.17 4,52 €/l bzw. 90,40 €/Gebinde brutto)	---
(Schutz-) Kleidung			(nur für Lagerware)
Schnittschutzstiefel ab 1/ab 5/ ab 10 Stück	Schnittschutzstiefel Stihl 17% Schnittschutzstiefel "Juwel" 105 €	Schnittschutzstiefel 10-20% je nach Hersteller	Stihl 17%/17%/20% übrige Marken 5%/10%/10%
Schnittschutzhosen ab 1/ab 5/ ab 10 Stück	Stihl 17 %	Husqvarna, Stihl oder Watex 15%/20%/25%	Stihl 17%/17%/20% Watex o. ForestJack 5%/10%/10% auf Basispreis (15.05.18 79 € brutto)
Jacken ab 1/ab 5/ ab 10 Stück	Stihl 17 %	Husqvarn, Stihl oder Watex 15%/20%/25%	Stihl 17%/17%/20% 5%/10%/10% auf Basispreis (15.05.18 49 € brutto)
Helme incl. Gesichts- u. Gehörschutz-Kombi ab 1/5/10 St.	Stihl 17 %	Husqvarna/Stihl 20%/25%/30%	Stihl 17%/17%/20% Peltor Standard 5%/10%/10% auf Basispreis (15.05.18 54,90 € brutto)
Sonstiges	Alle Stihl-Geräte 18% (ohne Werkzeug u -stattgeräte)	Kettenschärfgeräte 15%	Alle Stihl-Geräte 17% Kettenschärfgeräte(Oregon)10%

Alle Firmen haben darüber hinaus Sonderangebote und zeitweise Aktionen; **alle Angaben ohne Gewähr!**

*** Sonderkraftstoffe für 2-takt-Motoren: Tun Sie sich und Ihrer Motorsäge was Gutes!**

- gebrauchsfertig, benzolfrei, schwefelarm, hohe Oktanzahl, entmischungssicher; achten Sie auf das KWF-Prüfsiegel

**** Biokettenhaftöle: Kritische Nachfrage schafft Angebot - Achten Sie auf die Umweltzeichen Blauer Engel bzw. Eu-Ecolabel.**

- Der Einsatz von umweltgefährdenden nicht biozertifizierten Kettenölen (z.B. auf Mineralölbasis) ist nach PEFC nicht zulässig und schon lange nicht mehr zeitgemäß. KWF-geprüfte **umweltzertifizierte Produkte sind vielfach besser und nicht teurer als konventionelle.**
- Akzeptieren Sie keine gravierenden Preisunterschiede zu konventionellen Produkten. Prüfen Sie unter www.blauer-engel.de bzw. www.eu-ecolabel.de (bei der Produktsuche jeweils „Kettenöl“ eingeben; zu den Suchergebnissen können Sie dann auch die Sicherheitsdatenblätter einsehen), ob die von den Firmen angebotenen Biokettenöle die Entsprechenden Zertifizierungen haben oder nicht.